



Herzlich Willkommen

zum

34. GNOIENER MÜHLENFEST

23. – 25. JUNI 2023



SCHAUSTELLERMARKT & BUNTES TREIBEN

- alle 3 Tage:** Bühnen- u. Kinderprogramm, Livemusik u. Tanz
- Freitag:** Tanz in das Mühlenfest -Feuerwerk
- Samstag:** Oldtimer-Show/ Familiennachmittag
Ballon am Kran
- Sonntag:** Da liegt Musike drin

Das beste
Eis der Stadt!



NUDEL Oper

RESTAURANT · PIZZERIA · CAFÉ

Mediterranes Lebensgefühl und italienische Küche im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz finden Sie in der Nudeloper, im Städtchen Gnoien an der Warbel.

Leckere Antipasti, Salate, Pizza und Pasta, aber auch raffinierte Fleischgerichte, erwarten Sie in einem reichhaltigen Angebot. Oder lieber einen großen Eisbecher in der Nachmittagssonne?

Das freundliche Team der Nudeloper freut sich auf Ihren Besuch!

Friedenstraße 77b (neben NETTO) · 17179 Gnoien · Tel.: 039971 / 12 900 · täglich ab 12 Uhr für Sie geöffnet!

www.nudeloper.de



Täglich ab 12.00 Uhr geöffnet (MO/DI ab 17.00 Uhr)

☎ 12 900



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Walkendorf

**Betr.: vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1
„Photovoltaikanlage Boddin“**

**hier: Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des
Entwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walkendorf hat in der Sitzung am 20.10.2021 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Photovoltaikanlage Boddin“ der Gemeinde Walkendorf in der Fassung vom September 2021 beschlossen und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Entwurf der Begründung wurde gebilligt und ebenfalls zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Ziel des o.g. Bebauungsplanes soll sein, durch Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes „Energiegewinnung auf der Basis solarer Strahlungsenergie“ gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen planungsrechtlich zu ermöglichen und die Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom zu sichern.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von 58,6 ha und ist dem als Anlage 1 beigefügten flurstücksbezogenen Lageplan zu entnehmen. Er erstreckt sich nördlich von Boddin auf die Flurstücke 2 (tlw.), 8 (tlw.), 10, 11, 13, 57, 58 und 155 der Flur 5 in der Gemarkung Boddin. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wurde nach dem Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB geändert und ergänzt. Entsprechend ist der geänderte und ergänzte 2. Entwurf in der Fassung vom Mai 2023 erneut auszulegen und sind die Stellungnahmen erneut einzuholen. Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB kann der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Photovoltaikanlage Boddin“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B), dem Vorhaben- und Erschließungsplan sowie mit dem Entwurf der Begründung und des Umweltberichts, einschließlich der nachfolgend genannten, umweltbezogenen Informationen

in der Zeit vom 12.06.2023 bis einschließlich 14.07.2023

im Amt Gnoiener, Teterower Straße 11a, 17179 während folgender Zeiten eingesehen werden:

dienstags von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
donnerstags von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung).

Zusätzlich ist der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden Unterlagen im Internet unter http://www.amt-gnoiener.de/Sonstige_oeffentliche_Bekanntmachungen.cfm einsehbar.

Es liegen folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen vor:

1. Eingegangene Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und Trägern öffentlicher Be-lange
2. Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung
3. Umweltbericht
4. Biotoptypenkartierung
5. Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung
6. Bewertung des Risikos einer Brutplatzaufgabe des Schreiadlers durch die Errichtung der geplanten Freiflächen-Photovoltaikanlage in Boddin

Diese Unterlagen enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Boden

- Die Böden innerhalb des Planungsraums sind überwiegend Sande mit einem geringen Wasser- und Nährstoffspeichervermögen.
- Es wurde eine durchschnittliche landwirtschaftliche Ackerzahl von 37 ermittelt. Die Böden weisen demnach eine mittlere Bedeutung für die Landwirtschaft auf.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Boden

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Fläche

- Der Untersuchungsraum befindet sich in der Landschaftszone Rückland der Mecklenburgischen Seenplatte.
- Die festgesetzten Sondergebiete umfassen ausschließlich intensiv genutzte Ackerflächen.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Fläche

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Wasser

- Innerhalb des Planungsraums befinden sich ein natürliches Kleingewässer (im Planteil 2).
- Trinkwasserschutzgebiete sind vorliegend nicht betroffen.
- Der Grundwasserflurabstand ist mit 5 bis über 10 m als hoch einzuschätzen. Die Grundwasserfließrichtung verläuft von Südwesten nach Nordosten.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Wasser, Begründung zum Punkt 8.2 Gewässer

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Klima und Luft

- Das Klima in der Gemeinde Walkendorf ist warm und gemäßigt.

- Laut dem Gutachtlichen Landschaftsrahmenplan Mittleres Mecklenburg/Rostock gehört die Region zu den niederschlagsnormalen Gebieten.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Klima und Luft

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

- Näher untersucht wurden: Gehölz- und Offenlandbrüter, Reptilien, Amphibien sowie der Kranich und der Schreiadler
- Folgende Biotoptypen befinden sich im Geltungsbereich: Sandacker, Nährstoffreiches Stillgewässer, Feldgehölz aus heimischen Baumarten.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt, Biotoptypenkartierung, Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Landschaftsbild

- Der Untersuchungsraum ist durch die intensiven landwirtschaftlichen Nutzungen einschließlich der dazu vorgelagerten Kreisberegnung geprägt.
- Das nördlich gelegene Klingenholz sowie lineare Gehölzstrukturen östlich, westlich und südlich mindern die Einsehbarkeit des Planungsraumes

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Landschaftsbild

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung

- Als nächstgelegene Siedlungsstruktur befindet sich die bewohnte Ortslage Boddin etwa 600 m südwestlich des Planungsraumes.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Mensch und Gesundheit sowie die Bevölkerung

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

- Im Bereich des Vorhabens befinden sich keine Baudenkmale
- Bodendenkmale sind ebenfalls nicht bekannt.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

- Schutzgebiete sind durch die vorliegende Planung nicht betroffen.

- Das Vogelschutzgebiet DE 1941-401 „Recknitz und Trebeltal mit Seitentälern und Feldmark“ erstreckt sich

nördlich in ca. 2,5 km Entfernung zum Plangebiet. Das nächstgelegene Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung erstreckt sich in 6,5 km Entfernung. Es handelt sich um die „Kleingewässerlandschaft nördlich von Jördenstorf“.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

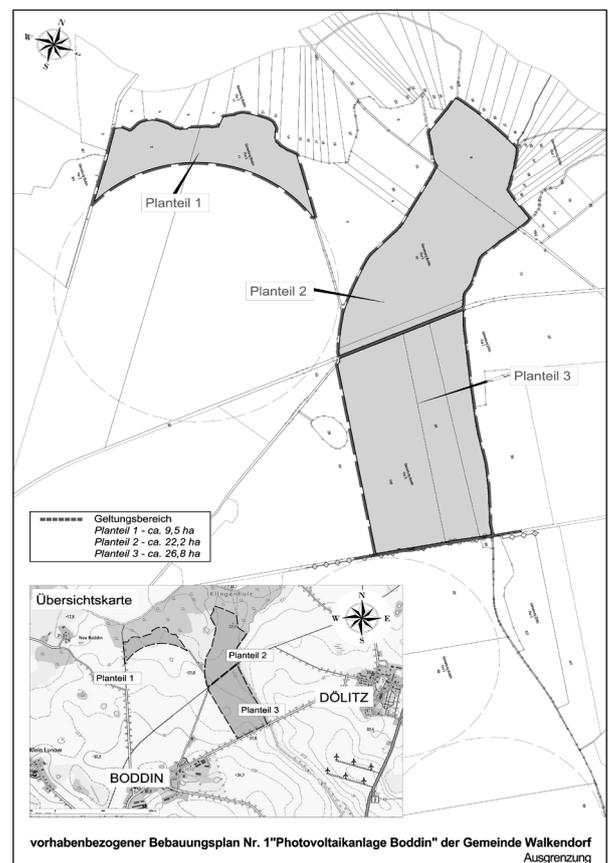
Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Behördenbeteiligungen nach § 4 Baugesetzbuch weitere - nach Einschätzung der Gemeinde nicht wesentliche, umweltbezogene Stellungnahmen - eingegangen sind, die ebenfalls im Rahmen der hier bekannt gemachten Offenlage einsehbar sind. Während des Auslegungszeitraumes können von jedermann Stellungnahmen zum 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Photovoltaikanlage Boddin“ der Gemeinde Walkendorf vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Walkendorf, den 22.05.2023

H. Jages

Bürgermeister

Anlage 1: Übersichtskarte mit Geltungsbereich



Amtliche Mitteilungen

Wohnen in und um Gnoien

WoVG Stadt Gnoien mbH Tel. 039971/12750

- 1-Raum-Wohnung* Friedenstraße 96; ca. 30,00 m²
Grundmiete: 190,00 Euro + Nebenkosten/Kaution
- 3-Raum-Wohnung* Friedenstraße 108; ca. 57,90 m²
Grundmiete: 330,00 Euro + Nebenkosten/Kaution
- Gewerbereinheit* Friedenstr. 14; ca. 40,00 m²
Grundmiete: 230,00 Euro + Nebenkosten/Kaution
- 1-Raum-Wohnung* Markt 10 a, ca. 43,20 m²
Grundmiete: 230,00 Euro + Nebenkosten/Kaution

Wohnungsverwaltung des Amtes Gnoien

Gemeinde Altkalen, Tel.: 039971/18226

- 2-Raum Wohnung* 24-WE Altkalen, ca. 56,8 m²
Grundmiete: 225,00 Euro + Nebenkosten
- 2-Raum Wohnung* Darguner Str. 3, Altkalen, ca. 50 m²
Grundmiete: 195,00 Euro + Nebenkosten
- 2-Raum Wohnung* 12-WE Kleverhof, ca. 48 m²
Grundmiete: 250,00 Euro + Nebenkosten
- 3-Raum Wohnung* 12-WE Kleverhof, ca. 58 m²
Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Walkendorf, Tel.: 039971/18226

- 2-Raum-Wohnung* 15-WE Walkendorf, ca. 46 m²
Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten
- 3-Raum-Wohnung* 15-WE Walkendorf, ca. 59 m²
Grundmiete: 309,00 Euro + Nebenkosten
- 2-Raum-Wohnung* 24-WE Boddin, ca. 58,4 m²
Grundmiete: 200,00 € + Nebenkosten
- 1-Raum-Wohnung* 24-WE Boddin, ca. 28 m²
Grundmiete: 170,00 € + Nebenkosten

Straßenreinigungspflicht im Amtsbereich Gnoien

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner des Amtsbereiches Gnoien,

das Ordnungsamt möchte hiermit die Gelegenheit nutzen, nochmals die Einwohnerinnen und Einwohner aller Ortsteile des Amtsbereiches Gnoien an ihre Pflichten aus der für sie geltenden Straßenreinigungssatzung zu erinnern.

Die Straßenreinigungssatzungen der Gemeinden und der Warbelstadt Gnoien sind zur Information auf der Internetseite des Amtes Gnoien veröffentlicht. Wir möchten hiermit noch einmal jeden Bürger erreichen.

Christina Matzke
Ordnungsverwaltung

Stellenausschreibung des Amtes Gnoien

Das Amt Gnoien mit den amtsangehörigen Gemeinden Altkalen, Behren-Lübchin, Finkenthal, Walkendorf und der Warbelstadt Gnoien sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter in der Finanzverwaltung (m/w/d).

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.

Die Stelle umfasst im Wesentlichen das Aufgabengebiet Vollstreckung/Vollziehung u. a.

- Bearbeitung von Vollstreckungsmaßnahmen (prüfen von Vollstreckungsvoraussetzungen, Ermittlung von Vermögens- und Eigentumsverhältnissen)
- Vollstreckung in das bewegliche und unbewegliche Vermögen
- Abnahme einer Vermögensauskunft
- Abschluss/Gewährung und Kontrolle von Zahlungsvereinbarungen
- Ausführung der Vollstreckungsaufträge im Außendienst
- Bearbeitung von Insolvenzen

Der Stelle zugeordnet sind weiterhin Tätigkeiten im Bereich der Kasse.

Anforderungsprofil

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder Nachweis Angestelltenlehrgang I oder ein vergleichbarer Abschluss
- selbständiges, organisiertes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein
- guter und sicherer Umgang mit den aktuellen PC-Programmen
- Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- offener und freundlicher Umgang mit Bürgern
- Fahrerlaubnis Klasse B

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes Aufgabengebiet
- eine Vergütung nach TVöD entsprechen der Entgeltgruppe 6 Entgeltordnung VKA
- 30 Arbeitstage Urlaub pro Jahr
- Eine betriebliche Altersversorgung über die Kommunale Zusatzversorgungskasse M-V
- gezielte fachspezifische Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte zum **10.07.2023** an

Amt Gnoien
Der Amtsvorsteher
Teterower Straße 11a, 17179 Gnoien

Kennwort: Finanzverwaltung

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden vom Amt Gnoien nicht übernommen. Die Bewerbungsunterlagen werden bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Sie werden gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung hinzuweisen und eine Kopie des Schwerbehindertenausweises beizufügen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 b und e Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Datenschutzgesetz M-V.

Informationen zur DS-GVO finden Sie unter:
<http://www.amt-gnoien.de/Datenschutzerklärung>

gez. Lars Schwarz
Amtsvorsteher

Stadtbibliothek Gnoien

Buchempfehlungen des Monats



Wie **immer** wurden alle empfohlenen Bücher persönlich gelesen und sind selbstverständlich in der Bibliothek zu entleihen.

Leihen statt kaufen! Schonen Sie Ihren Geldbeutel und die Umwelt! Herzlich Willkommen in der Bibliothek!



Alena Schröder „Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid“ Roman

Was für ein Titel! Lassen Sie sich nicht davon abschrecken! Uneingeschränkte Leseempfehlung!

In Berlin tobt das Leben, nur die junge Hannah spürt, das ihres noch nicht so richtig angefangen hat. Ihre Großmutter Evelyn kann nach fast 100 Jahren das Ende kaum erwarten. Ein Brief aus Israel verändert alles. Evelyn soll die Erbin eines geraubten und verschollenen Kunstvermögens sein. Warum weiß Hannah nichts von der jüdischen Familie? Warum weigert die Großmutter sich, über die Vergangenheit zu sprechen? Hannahs Suche nach der Wahrheit führt zurück in die 20-er Jahre, zu einem eigensinnigen Mädchen namens Senta... Eine berührende Jahrhundertgeschichte.

„Hoppla, Alena Schröder ist eine echte Entdeckung.“
ARD Druckfrisch, Denis Scheck

„Vier Frauen, vier Generationen und ein Kreis, der sich überzeugend schließt. Diese Familiengeschichte ist beeindruckend.“ Dora Heldt

„Nimm mich zur Hand,“ sagt dieses Buch. Und wie gesagt: „Das sollte man tun.“ Uneingeschränkte Leseempfehlung!

Wo Bücher die Welt bedeuten



Karen Sander „Der Strand - Vermisst“ Thriller



Stadt Gnoien

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Lars Schwarz

Markt 11, 17179 Gnoien

Tel.: 039971 12065

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Anmeldung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat Juni

12.06. Frau Brigitte Holtz, Gnoien

70. Geburtstag

Die packende Ostsee-Trilogie. Hochspannung auf der Halbinsel Fischland-Darß. Es beginnt mit Zeichen im Sand. Doch es wird weite Kreise ziehen.

Mitten am Tag verschwindet die gehörlose 19-jährige Lilli Sternberg spurlos. Das Team um Kriminalhauptkommissar Tom Engelhardt durchkämmt sofort die gesamte Umgebung, den Strand, den Ort Sellnitz auf dem Darß, in dem Lilli bei den Großeltern lebt, das Hinterland. Alles ohne Ergebnis.

Die einzige Spur ist Lillis letzte Handynachricht. Ein Foto einer in den Sand gemalten, scheinbar wahllosen Zeichenfolge. Tom Engelhardt bekommt Hilfe von der Kryptologin Mascha Krieger vom LKA.

Wo ist Lilli?

Auftakt der spannenden Thriller-Reihe um Tom Engelhardt und Mascha Krieger. Nachteil, man muss alle drei Bücher lesen, um die Wahrheit zu erfahren.

Aber den zweiten Band „Der Strand - Verraten“ gibt es bereits und der dritte erscheint Anfang Juni. Thriller mit Lokalkolorit.

Mit herzlichen Lesegrüßen

Ihre Petra Schröter

Bibliothekarin

34. Gnoiener Mühlenfest vom 23. bis 25. Juni 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Heimatverein Gnoien e.V., in Zusammenarbeit mit der Warbelstadt Gnoien sowie ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern, organisiert zum letzten Juniwochenende das traditionelles Mühlenfest.

Nach dreijähriger Pause möchten wir nun endlich durchstarten und unser diesjähriges 34. Mühlenfest zu einem besonderen Höhepunkt gestalten.

Damit das 34. Gnoiener Mühlenfest zu einem Veranstaltungshöhepunkt der Warbelstadt Gnoien wird, sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.

Denn nur durch Ihre Mithilfe können wir diese langjährige Tradition fortführen und unsere gemeinsame Heimatverbundenheit zum Ausdruck bringen.

Unterstützen Sie uns auch in diesem Jahr in Form von Geldspenden und tragen Sie zum Gelingen des 34. Gnoiener Mühlenfest 2023 bei. Möchten Sie sich mit einer finanziellen Zuwendung beteiligen, dann nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

Konto „Mühlenfest“

Ostseesparkasse Rostock

IBAN: DE05 1305 0000 0765 0000 75

BIC: NOLADE21ROS

Gerne stellen wir Ihnen für Ihre Spende eine Bescheinigung aus. Haben Sie Fragen oder Anregungen, dann erreichen Sie uns unter Rufnummer: 039971 - 12065.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung und freuen uns auf ein gemeinsames, sonniges und ereignisreiches Wochenende.

Mit besten Grüßen

Lars Schwarz
Bürgermeister

Sigrid Thöns
„Mühlenfestausschuss“

Programm zum 34. Gnoiener Mühlenfest vom 23. - 25.06.2023

Einer guten Tradition folgend findet in diesem Jahr unser Gnoiener Mühlenfest statt. Die Stadt Gnoien hat in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Gnoien e.V. - „Mühlenfestausschuss“ für Sie ein buntes Programm mit einigen Höhepunkten zusammengestellt.

Auch in diesem Jahr halten wir wieder ein kleines Präsent für jeden Besucher des Mühlenfestes bereit und bitten im Zuge dessen um eine kleine Spende in Höhe von 4,00 €.

Davon werden wir jeweils 1,00 € an die Hanse-Tour Sonnenschein für krebskranke Kinder spenden, die wir am 08.07.2023 gegen 09.55 Uhr auf dem Marktplatz in unserer Stadt begrüßen dürfen.

Ich freue mich auf zahlreiche Besucher und auf ein sonniges sowie abwechslungsreiches Juniwochenende.

Herzliche Grüße

LSW
Lars Schwarz

Bürgermeister Warbelstadt Gnoien



Freitag, den 23.06.2023

19.00 Uhr

Treff auf dem Marktplatz, Kleines Platzkonzert
Spielmannszug Tessin“ begleitet uns zum Festplatz

*Hauptbühne/Festplatz***20.00 Uhr**

Eröffnung des Mühlenfestes durch den Bürgermeister
und den Heimatverein Gnoiien e.V.

20.30 Uhr

Tanz in das Mühlenfest mit „Hit-Radio MV Ostseewelle“

21.00 Uhr

Kleine Feuerkunst vom Flammenmeer (Feuerstäbe,
Feuerpoi, Feuerschlucker)

23.00 Uhr

Großes Höhenfeuerwerk

Ende gegen 03.00 Uhr

Samstag, den 24.06.2023*Festwiese***09.00 Uhr**

18. Gnoiener Oldtimertreffen mit Telemarkt und
Ausstellern

10.00 - 17.00 Uhr

Geschicklichkeitsfahrten, ADAC-Verkehrswacht

*Hauptbühne/Festplatz***10.00 Uhr**

Ausstellung der Rassekaninchenzüchter des RKZV M94
Gnoiien und Umgebung e.V.

*Festwiese***13.00 - 17.00 Uhr**

Familiennachmittag - Spiel und Spaß mit der ganzen
Familie von Gnoiener für Gnoiener -
Angebote für Jung und Alt ...

Tattoo Studio Gnoiien - Kinderbelustigung,
Kinderschminken

Quitjes e.V. - „Aus Alt macht Neu“
Upcycling, Mitmachen ist angesagt!

Zirkus Julius Renz - Hüpfburgen und Zirkusvorstellung,
Kinder können Zirkusluft schnuppern und Stars in der
Manage werden

Kulturbörse - Bastelstraße, Mühlen und Origami
Falttechnik / Verkleidungsecke

Mecklenburger Ballonfahrten - Ein unvergessliches
Abenteuer, Aussicht über Gnoiien, „Ballon am Kran“

*Hauptbühne/Festplatz***13.00 Uhr**

Kaffeekränzchen mit Unterhaltung,
Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde
Gnoiien - Wasdow

13.30 - 14.30 Uhr

Unter dem Motto „Da liegt Musike drin“
Bühne frei für Teterower Schalmeien

15.00 Uhr - 16.00 Uhr

Mecklenburger Cowboy, „Jan Tessin und Töchter“
Live - Musik die Laune macht, sowie die
Tanzschule Teterow

19.30 Uhr

Große Tanznacht unter freiem Himmel mit Alexander
Stuht von der „Ostseewelle M-V“ Hit-Radio MV

Ende gegen 03.00 Uhr

Sonntag, den 25.06.2023*Hauptbühne/Festplatz***13.00 - 15.00 Uhr**

„Da liegt Musike drin“, „Gnoiener Stadtmusikanten“ und
die Gnoiener/Remliner Tanzgruppe sowie unsere kleinen
Akrobaten des Gnoiener SV

13.00 - 15.00 Uhr

Wir laden ein ins Bingo- Café, Gnoiener Landfrauen
bieten Kaffee und Kuchen an

15.00 - 16.00 Uhr

Unterhaltung mit „Jo & Josephine“ bekannt aus Funk und
Fernsehen; Musik, Stimmung und gute Laune

16.00 Uhr

Bingo-Spiel

17.00 Uhr

Ziehung der Hauptpreise aus dem Bingo-Spiel

Ende des Mühlenfestes gegen 18.00 Uhr



Der Steckbrief

Leute aus Gnoien und Umgebung stellen sich vor.

Guten Tag Frau Zimpel, schön, dass Sie sich bereit erklärt haben, dem Amtskurier Gnoien dieses Interview zu geben.

Schönen guten Tag!

Wie ist Ihr vollständiger Name?

Andrea Berit Zimpel

Haben Sie einen Spitznamen?

Ja, Angie.

Sind Sie verliebt?

Ja.

Wie alt sind Sie?

Ich bin 50 1/2 Jahre alt.

Wo sind Sie geboren?

Ich bin in Stendal bei Magdeburg geboren.

Wo leben Sie?

In Gnoien.

Was ist Ihr Beruf oder Ihre Berufung?

Ich bin selbstständig als Dienstleisterin für Jung & Alt.

Welcher ist Ihr Lieblingsort in Mecklenburg-Vorpommern?

Die Insel Rügen und Warnemünde. Ich mag unten am Strand die Fischbuden, dass Musiker dort spielen und den Hundestrand. Dort hat man seine Ruhe, und Jette, unsere Dackeldame ihren Auslauf.

Wenn Sie nicht arbeiten müssen, was machen Sie dann am liebsten?

Entspannen, lesen und die Ruhe genießen im Garten bei einem Lagerfeuer und Musik.

Was gehört bei Ihnen zu einem perfekten Frühstück?

Ein weich gekochtes Ei, ein Brötchen mit Marmelade und einen Kaffee Latte Macchiato mit viel Milch und Zucker.

Was findet man immer in Ihrem Kühlschrank?

Eier, Salat, Tomaten und Gurken.

Welchen Film haben Sie zuletzt gesehen und/oder welches Buch gelesen?

Bücher lese ich viel. Gerade lese ich Stefanie Stahl „Wer wir sind“, und „Bewußtsein“ von Christian Bischof. Das sind Bücher über die Selbstreflektion des eigenen Lebens. Die Stieg Larsson Triologie habe ich zuletzt gesehen: „Verdammnis“, „Verblendung“ und „Vergebung“.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Mehr Ruhe und weniger Stress.

Was regt Sie gerade so richtig auf?

Eigentlich habe ich gar nichts, was mich so richtig aufregen würde. Der Krieg ist nervig, weil alles dadurch teurer wird, wie Strom, Lebensmittel und Benzin.

Gibt es etwas, was Sie schon immer einmal sagen wollten, aber sich bisher nicht trauten? Wenn ja, hier hätten Sie jetzt die Möglichkeit dazu.

Ich sage immer alles was ich denke. Es dauert, ich bin geduldig, aber irgendwann platzt es aus mir heraus.

Was wollten Sie schon immer einmal machen, und haben es sich aber noch nicht getraut?

Ich traue es mich, aber ich habe noch nicht die Zeit es umzusetzen. Eine Buddhistengruppe gründen und zusammen zu chanten. Ich bin Buddhistin.

Wenn Sie die Möglichkeit hätten, was würden Sie in Ihrer Stadt oder Ihrem Dorf ändern?

Das endlich mal diese alten Häuser zum Verkauf stehen, damit man die kaufen kann. Dass die Eigentümer verpflichtet werden, sie zu verkaufen. Wenn man die Eigentümer nicht findet, dass z.B. die Häuser an die Stadt gehen und dann zwangsversteigert werden können.

Welche Frage hätten wir Ihnen noch stellen sollen, und hätten Sie gern beantwortet?

Was sind meine weiteren Ziele in Gnoien und wie will ich sie erreichen?

Herzlichen Dank für das Interview!

Vielen lieben Dank für das nette Gespräch!

Das Interview führte Karola Stenschke - city@gnoien.com



Heimatverein Gnoien e.V.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wer einmal die Gelegenheit genutzt hat, den Dachstuhl und das Innere unseres Kirchturmes zu besichtigen, der wird ehrfürchtig festgestellt haben, dass unsere Vorfahren durchaus in der Lage waren, großartige Bauwerke zu errichten.

Zimmerleute, Maurer, Tischler, Klempner und Dachdecker haben uns dieses beeindruckende Gebäude hinterlassen. Hilfsmittel die wir heute wie selbstverständlich beim Bauen nutzen, gab es damals nicht. Das Jahr der Fertigstellung unseres Kirchturmes ist in Granit gehauen und an der Westseite des Turmes eingelassen, 1445. Allein das kleine Glockenhäuschen, welches auf der Ostseite des Turmhelmes die beiden Uhr Glocken beherbergt ist sehenswert.

Nehmen Sie sich mal ein Fernglas und schauen sich das kleine Bauwerk an. Auf einer Wetterfahne darauf steht neben dem Jahr der Kirchenrenovierung 1978 auch die Jahreszahl 1702. Da unsere jetzige Turmuhr 1891 eingebaut wurde, wird es wohl auch davor schon eine Uhr gegeben haben, denn auch der Holzkasten, in dem das Uhrwerk steht, mutet deutlich älter an.



Die Gelegenheit, all das zu sehen bietet sich wenigstens alljährlich Anfang September am Tag des offenen Denkmals. Wenn Sie schon vorher etwas über das Handwerk in unserer Stadt Gnoien erfahren möchten, haben Sie am 03. Juni dazu die Möglichkeit. Unser Museum im Obergeschoss des Hauses Teterower Straße 22 ist an diesem Tag von 14. 00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Sie.

Steffen Maeting
Heimatmuseum Gnoien

Gnoiener Stadtmusikanten

Gelungener 1. Mai 2023 in Gnoien

Auch in diesem Jahr spielten die „Gnoiener Stadtmusikanten“ zum traditionellen Wecken in Gnoien auf. Um 06:00 Uhr trafen wir uns auf dem Schulhof der „Warbel-Schule“, um den LKW zu schmücken, den Alexander Jürges zur Verfügung stellte und alle Instrumente an Bord zu bringen. Danke Alexander! Schön, dass der Hausmeister, Rolf Stukowski, sich auch Gedanken machte, wie er es uns trotz kaltem Wetter am Morgen, so angenehm wie möglich machen kann. Also „Polsterstühle“ bereitstellen! Danke dafür! Mathias Focke als Fahrer hatte schon beim Rückwärtsfahren auf dem Schulgelände die erste Hürde zu nehmen und es waren noch einige andere, wie z.B. über den Marktplatz zu kommen. Er stellte sich jeder Situation und meisterte alles mit Bravour. Lieber Mathias, vielen Dank für deine Leistung und vor allem für die 100-prozentige Zuverlässigkeit!

Gegen 06:20 Uhr ging es dann los. Schon an den ersten Haltepunkten, wurden wir erwartet und erfuhren großzügige Dankbarkeit, liebevoll geschriebene Zeilen usw.. Horst Bensinger, der in diesem Jahr für unseren „Sammelhut“ zuständig war, gab sich große Mühe, alle Aufmerksamkeiten entgegen zu nehmen. Überall freudige Gesichter, die uns immer wieder wissen ließen: Das ist toll, was ihr macht und haltet die Tradition weiterhin aufrecht! Danke, dass wir mit offenen Armen Zuspruch und Spenden empfangen durften!

Es war noch ein Flohmarkt auf dem Marktplatz vorgesehen. Verantwortlich war Frau Karola Stenschke als Citymanagerin. Es hatten sich viele Interessierte gefunden, die diese Gelegenheit nutzen wollten. Das sich gegen 10:00 Uhr so viele auf den Weg machten, auch mit Rollator, um auf dem Marktplatz dabei zu sein, hat viele überrascht. Es war ein gelungenes Event. Hier waren wir unseren Fans besonders nahe. Die Gage sponserte uns die „Darguner Brauerei“. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken, auch bei Frau Stenschke, die sich so für uns eingesetzt hat.

Trotz persönlicher Befindlichkeitsproblemen einiger Musiker, waren alle mit Hingabe, Freude und Ausdauer dabei. Nach dem Schlagzeug spielen mit 80 Jahren gab es Blasen an den Händen. Das hat es bisher auch noch nicht gegeben. Abschließend wurden wir von Familie Koll kulinarisch verwöhnt. Es wurde alles mit so viel Herz reichhaltig serviert.

Allen Beteiligten ein „großes Dankeschön“ und hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Udo Latzko für die „Gnoiener Stadtmusikanten“

Gnoiener SV von 1924 e.V.

Sportler und Übungsleiter Ehrungen

Der Gnoiener SV 24 zeichnet seine besten Sportlerinnen und die beste Mannschaft der letzten 3 Jahre aus.

Einer schönen Tradition folgend nahm der Vorstand des GSV 24 nach der Corona-Pause in einer feierlichen Veranstaltung in der Halle der Fa. Jürges die Ehrung und Würdigung von besten sportlichen Leistungen während dieser Zeit vor. Zu Beginn der Veranstaltung boten die jungen Akrobatinnen des GSV 24 einen schönen Auftakt mit ihren Darbietungen aus einer Choreografie von Anni Schröder und Evi Seemann, die mit großem Beifall bedacht wurde.



Alle Übungsleiter waren zu dieser Ehrung eingeladen und als Gäste der Bürgermeister und alle Sponsoren und Unterstützer des Vereins, bei denen sich Vorstandsvorsitzender Ottmar Schug ausdrücklich für die großartige Unterstützung des Vereins bedankte.

„Mit Euren kontinuierlichen Zuwendungen seit vielen Jahren ist es uns möglich gute Voraussetzungen für den Sport in Gnoien zu garantieren. Der Stadt Gnoien danken wir besonders, weil die kostenlose Nutzung der Sportanlagen eine Voraussetzung dafür ist, das der Sport, eine so wichtige gesellschaftliche Aufgabe in unserer Stadt mit Leben erfüllt werden kann.“

Ein Dankeschön gilt auch der Fa. THS Inh. Alexander Jürges, der die Veranstaltungshalle kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Nun zu unseren Ehrungen:

Als beste Sportlerinnen wurden zwei Leichtathletinnen ausgezeichnet: **Mia Parge und Pia Hasenjäger**

Als beste Mannschaft wurde die Tischtennis Damen-Mannschaft ausgezeichnet: **Ute Funke, Nicole Hamann, Lena Hamann und Jana Schmiedeberg**

Als bester Sportler konnte kein Kandidat ausgezeichnet werden!

Als beste Übungsleiterin wurde ausgezeichnet: **Ute Funke**

Für verdienstvolle Leistungen im Verein werden mit der „Ehrennadel des Gnoiener SV 24“ ausgezeichnet: **Evi Seemann, Katja Fischer, Werner Tiedemann, Wilhelm Krüger**

Vielen Dank für Eure ausgezeichnete Arbeit und herzlichen Glückwunsch!

Außerdem werden für langjährige Übungsleiter-Tätigkeit ausgezeichnet:

10 Jahre: **Sven Helms, Anni Schröder, Thomas Schröder**

15 Jahre: **Frank Kubatzki**

25 Jahre: **Lolita Koll, Wolfgang Kollmorgen**

35 Jahre: **Werner Tiedemann, Heike Kunisch, Renate Heimel, Stephan Koll**

40 Jahre: **Ottmar Schug, Ute Funke**

45 Jahre: **Evi Schelonka**



Unsere Dienstälteste Übungsleiterin Evi Schelonka. Liebe Evi, wir danken Dir für diese lange und erfolgreiche Zeit als Übungsleiterin im Freizeitsport!

An alle herzlichen Dank für Eure langjährige Tätigkeit als Übungsleiter/Vorstandsmitglieder!

In gemütlicher Runde und angeregten Gesprächen klang der Abend aus. Für die ausgezeichnete Bewirtung möchten wir uns auch noch bei unsrer langjährigen Sponsorin Frau Zühlsdorf recht herzlich bedanken.

Ottmar Schug

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abt.: Fußball

Liebe GSV Gemeinde,

Ende 2022 haben wir zum ersten Mal von unserem GSV Nachwuchs, den „Bambinis“ berichtet. In der Zwischenzeit wurden unsere Jungs David, Lenny, Fritz, Fynn-Joel, Mo und Joel unter anderem durch Jamie und Lara verstärkt. Diese Acht wollten unserem Versprechen, dass wir in Zukunft für Furore sorgen werden, nachkommen, weshalb wir am Sonntag, dem 30.04.23 der Einladung des FSV von 1919 Malchin e.V. gefolgt sind und erstmalig an einem G-Jugend Turnier teilgenommen haben.



Voller Vorfreude und nach einer fast schlaflosen Nacht im Trikot des GSV, sind wir erstmalig mit dem Vereinsbus auf Tour gegangen. Unter dem Support von Freunden und Familienangehörigen aller Teilnehmenden haben wir in sieben, knapp aufeinander folgenden Spielen, umfangreiche Erfahrungen als Team gesammelt. Absolute Highlights waren, nach toller Vorbereitung des Teams, das allererste für uns erzielte Tor durch Mo. Es folgten weitere Tore und auch unser allererster Sieg konnte eingefahren werden.



Weil FSV Organisator Marcus Budniak alle Mannschaften das Turnier als Sieger verlassen lies, konnten wir sogar

unsere allererste Medaille mit nach Hause bringen. Unser hier genanntes achtköpfiges Team wurde vor wenigen Tagen auch durch Lea und Fino verstärkt. Zudem befindet sich weiterer Nachwuchs aktuell im „Probetraining“.

Solltet auch ihr Lust auf gemeinsame Spielstunden und freudige Erfahrungen haben, dann kommt doch einfach dienstags oder donnerstags um 17.00 Uhr auf die Gnoiener Rennbahn und schnuppert bei uns rein.

Wir Bambinis/G-Jugend freuen uns auf Euch.
Beste Grüße Mathias

Ihr wisst was jetzt kommt, neuer Monat, neues Gesicht!

Auf Vorschlag seiner Mitspieler, haben wir diesen Monat Jannes Giek aus der B-Jugend. 17 Jahre ist der Bursche jung und lebt mit seiner Familie in Bobbin.



Dieses Jahr feiert er sein 10-jähriges GSV-Jubiläum und ist auch trotz Ausbildung zum Straßenwärter in Teterow, bei jedem Training und jedem Spiel dabei. Spielerisch ist er im Mittelfeld zu finden, außerdem war er lange Kapitän der B-Jugend. Neben dem Training schraubt er gerne an Mopeds rum und verfolgt die Spiele von Hansa Rostock.

Auch wenn hier kein ellenlanger Text steht, so ist jeder wichtig und eine Bereicherung für den Verein. Danke Jannes, dass du ein Teil unserer Gnoiener SV Familie bist.

Text/Bild: M.Skoeries

Auch 2. Familientag voller Erfolg

Moin Sportsfreunde,
am 16.04. fand unser 2. Familientag statt. Wie schon der erste war er ein voller Erfolg. Die ersten an dem Morgen waren wohl unsere Trödler, denn die wurden schon um 7.45 Uhr von Claudia Plüsch in Empfang genommen und eingewiesen.

Gegen 10.00 Uhr standen dann alle Trödelstände parat und es wurde fleißig getrödel. Von Anzihsachen, Kinderspielzeug, Haushaltsgeräten und handgefertigten Dekoartikeln war für jeden etwas dabei. Nach und nach trudelten auch alle anderen ein und machten sich an den Aufbau.

Während aufgebaut wurde, machten sich unsere Jungs der 1. und 2. Männermannschaft hübsch und posierten samt Hauptsponsor Alexander Jürgen auf dessen Abschlepper. Danke Alex für Deine Unterstützung. Abgelichtet wurden die Jungs von Ostseeperle Fotografie - Michele Skoeries. Auch aus der Luft gab es ein paar Aufnahmen, Maik Lentz flog mit seiner Drohne durch die Lüfte und hatte den Überblick.

Die beiden Hüpfburgen waren noch nicht ganz mit Luft gefüllt, da standen auch schon die ersten Kinder in den Startlöchern, bis zum Schluss wurde ausgiebige gehüpft und getobt. Für unsere kleinsten Gäste gab es extra eine eigene Hüpfburg, die uns vom Hüpfburgenverleih aus Zarnewanz zur Verfügung gestellt wurde.

Auch die OSPA kam mit einer Torschusswand an der man tolle Preise ergattern konnte. Neben der Torschusswand unterstützte die OSPA diesmal unsere Leute vom Tischtennis mit der Aktion „Einsatz Verdoppeln“.

Die Aktion hat sich gelohnt und so können die Mitglieder der Sparte Tischtennis sich neue Spielfeldumrandungen besorgen: Danke für jeden Einzelnen der dazu beigetragen hat und danke an die OSPA, die das ganze zum doppelten Erfolg gemacht hat.

Wer tobt, trödelt und Fußball guckt hat natürlich auch Hunger und Durst. Wer darf da nicht fehlen? Natürlich unsere Fangruppen mit dem Ausschankteam Ingi, Holger, Wilhelm, Sonne und Hacky, der nebenbei auch noch zur musikalischen Unterhaltung beigetragen hat.

Es wurde frische Bratwurst im Akkord gebraten, Bier im Dauerstrahl gezapft und die Fischbrötchen waren ruckzuck verspeist. Wieder mal habt ihr alles gegeben und euch super organisiert! Danke, dass wir immer auf euch zählen können.

Nach herzhaft kommt süß, nach süß wieder herzhaft ein Teufelskreis, ich sag's euch. Zum Glück hatten wir Unterstützung durch die Eltern und Trainer der E-Jugend, die eine tolle Auswahl an vielen verschiedenen Kuchen hatten und nebenbei auch noch belegte Baguettes, falls es doch nochmal was herzhaftes sein sollte.

Der Erlös fließt in die Mannschaftskasse der Kinder, danke, dass ihr Euch für die Vorbereitung und den Verkauf bereit erklärt habt.



Neben dem ganzen wurde dann auch einfach mal am Rad gedreht, manche kräftig, andere etwas zaghaft. Die Rede ist natürlich von unserem Glücksrad, welches Marius Gugat uns samt Hauptgewinn zur Verfügung gestellt bzw. gesponsert hat. Betreut durch Christin und Veronika, danke dafür.

Groß und Klein waren Feuer und Flamme und hätten so gerne das Tablet gewonnen. Doch die höchste Zahl entschied und so war es Christian Lewerenz, der den begehrten Preis mit nach Hause nehmen durfte.

Wer sich vielleicht gewundert hat, weshalb plötzlich Spiderman über den Platz lief, das lag an den Mädels Jette und Emily. Die haben das Kinderschminken betreut und so die Kleinen in Batman, Spiderman und Blumenmädchen verwandelt. Danke für Euren Einsatz und Eure Geduld.



Auch gab es die Möglichkeit nochmal bei den Fanartikeln zuzuschlagen, was auch einige in Anspruch nahmen und so jetzt weitere Shirts und Schals im Umlauf sind.

Was für die kleinere Generation die Hüpfburg ist, ist für die größeren Jungs und Mädels das Soccerfeld, auch da waren von Auf- bis Abbau alle Kinder vertreten und machten höchstens zum Trinken ein Püschchen. Da gilt auch nochmal der Dank den Jungs von der 1. Mannschaft, die den Auf- und Abbau übernommen haben.

Neben dem Ganzen darf der Fußball natürlich nicht fehlen und so gab es, wie versprochen, gleich 2 Partien unserer Männermannschaften. Ein Genuss für jeden Fußballfan.

Auch unsere Ordnungsgang war wieder am Start und hatte zu jeder Zeit den Durchblick und alles unter Kontrolle. Auch Euch möchten wir noch einmal Danke sagen, dass ihr zu jedem Spiel da seid und somit überhaupt erst angepiffen werden kann.

Dickes Danke auch an den Bauhof für das Herrichten der Rennbahn und an Tüddel für's Abkreiden. Danke an alle die im Vordergrund und auch im Hintergrund mitwirken und so einen Tag möglich machen. Es war ein toller Tag, mit vielen Gesprächen, guter Laune und tollem Fußball.

Organisiert und geplant wurde das ganze von unserer Spartenleiterin Christin Brockmann und unserem Sponsorenbefragten Christian Anders. Danke, dass ihr Euch der Sache angenommen habt und das so super umgesetzt habt.

Geplant werden kann viel, doch man muss auch die richtigen Leute an seiner Seite haben, die Bock haben und die Ideen mit umsetzen.

Text/Bilder: M.Skoeries
für die Sparte Fußball beim GSV

Hallo Sportsfreunde,

der 2. Familientag wurde auch nochmal für die offiziellen Übergaben unserer Sponsoren genutzt, denn das muss auch ordentlich gedankt werden.

Gleich 2 Mannschaften haben „abgesahnt“. Einmal haben die Jungs der B-Jugend neue Regenjacken bekommen. Gesponsert wurde von Transport, Handel & Service (Alexander Jürges) und Brennholzhandel Lewerenz (Christian Lewerenz). Vielen Dank!



Außerdem gab es von Transport, Handel & Service einen neuen Trikotsatz für unsere Männer der 1. Mannschaft. Auch dafür vielen Dank.



Ch. Brockmann

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abt.: Leichtathletik

Gnoiener Leichtathleten mit hervorragenden Ergebnissen beim 21. Ostseepokal in Rostock

Für dieses Schülersportfest hatten sich 530 Sportlerinnen und Sportler aus 9 Bundesländern und Estland gemeldet. In einzelnen Disziplinen waren über 50 Teilnehmer am Start. Diese Sportveranstaltung war vom KLV Rostock hervorragend organisiert. Von der großen Videoleinwand gab es die sofort verfügbaren Ergebnisse, sehr gute Kampfrichter und einen familiärer Wettkampfablauf. Das sind nur einige positive Dinge.

Für die Gnoiener Mannschaft begann der Ostseepokal mit einem Wermutstropfen, denn Mia Parge hatte sich im Vorfeld dieses sportlichen Großereignisses verletzt und konnte somit nicht starten. (Gute Besserung)



Von den Leichtathleten des Gnoiener SV präsentierte sich Pia Hasenjäger in der AK 12 wieder in TOP - Form. Über 75 m waren 55 Sportlerinnen gemeldet. So wurden 7 Vorläufe durchgeführt. Pia gewann ihren Vorlauf mit einer Bestzeit und qualifizierte sich so für den A- Endlauf. Für diesen Finallauf hatten 2 weitere Sportlerinnen fast die gleiche Zeit wie Pia, also Spannung war vorhergesagt. Im

Finale spielte Pia ihr Stehvermögen voll aus und siegte in persönlicher Bestzeit von 10.37 s (Goldmedaille) knapp vor Käthe Sarakewitz 10.41 s PSV Wismar und Melin Öner OSC Berlin. Über die 800 m lief Pia ein beherztes Rennen und wurde in 2.38.06 min (pers. Bestzeit) mit Platz 4 belohnt.

Einen sehr guten Wettkampf lieferte auch Lennart Wruck AK 12 ab. Lennart startete zuerst beim Hochsprung. Hier wurde er sehr guter Viertes. Für Platz 2 hatte Lennart einen Fehlversuch zu viel und von Platz 1 trennten ihn 5 cm. Im Ballwurf (200g) seiner Schokoladendisziplin wurde er mit dem letzten Wurf 37.5 m Zweiter (Silbermedaille). Es siegte Phil Schering vom 1. LAV Rostock. Im Weitsprung kam noch ein 8. Platz hinzu.

Eine große Überraschung war Lucy Schmidt in der AK 8. Lucy ist erst 7 Jahre alt geworden. Damit ist sie die Jüngste in der Gnoiener Mannschaft, also unser Küken. Lucy lieferte in ihrem Zeitlauf über 800 m ein klasse Rennen ab. Es war ihr erster Lauf auf großer Bühne. Mir als Trainer lief es kalt über den Rücken. Lucy siegte in diesem Zeitlauf und belegte in der Addition beider Zeitläufe einen ausgezeichneten 4. Platz.

In der AK 9 m war Mohammad Alabdullah über die 50 m gemeldet. Er qualifizierte sich für den B-Endlauf und wurde Sechster. Amelie Wruck AK 9 war für die 800 m gemeldet. Amelie übernahm in ihrem Zeitlauf gleich die Führungsarbeit und wurde am Ende mit pers. Bestzeit in 3.07.0 mit Platz 10 belohnt. Bei den Jungen der AK 11 stand Julius Maeting am Startband. Julius lief ein kämpferisches Rennen und wurde in Bestzeit 2.57.0 Min. Zwölfter.

Es war wie immer ein langer Wettkampftag, der um 08. 00 Uhr in Gnoiener begann und 19.00 Uhr auf dem Busbahnhof endete. Einen großen Dank an die Trainer Lolita Koll und Christoph Koll für die Betreuung unserer Athleten. Auch möchte ich mich bei den mitgereisten Eltern und Fans für die tolle Unterstützung und Stimmung während des langen Wettkampftages bedanken.

Stephan Koll

Gnoiener Leichtathleten am Himmelfahrtstag beim 50. Recknitztallauf mit Meeting Rekord

Wie in jedem Jahr reisten die Leichtathleten vom Gnoiener SV 24 zum Männertag nach Kavelsdorf, dieses Jahr sogar zum 50. Recknitztallauf. Der Recknitztallaufverein e.V. hatte diesen Jubiläumslauf perfekt organisiert und durchgeführt. Es war für die Sportlerinnen und Sportler, sowie für die mitgereisten Eltern, Verwandten und Fans die beste Laufveranstaltung des Jahres. Es stimmte einfach alles.

Für die Gnoiener Läufer begann der Wettkampftag mit dem 400 m Lauf unserer Jüngsten. In den 43 Teilnehmern großen Starterfeld befanden sich Lucy Schmidt, Tammy Schröder, Ruby Schröder, Valery Schröder und Jonah Wolfgramm. Lucy bei den Mädchen und Jonah bei den Jungen errangen Gesamtsiege über diese Laufstrecke.



Jonah Wolfgramm und Lucy Schmidt

Unsere Drillinge Tammy, Ruby und Valery belegten die Plätze 6, 7 und 8. Die Zeiten von Lucy und Jonah bedeuteten Meeting Rekord! „Klasse“

Über die 1.000 m Strecke waren 64 Sportler am Startband. Vom Gnoiener SV 24 die Athletinnen und Athleten Pia Steinmüller, Polly Schröder, Mohammad Alabdullah, Arne Habermann, Julius Maeting, Moritz van Heiden und Carlo Clasen. Den Gesamtsieg über die 1 km Strecke erkämpfte sich bei den Jungen Julius Maeting. Die harten Trainingseinheiten der letzten Wochen zahlten sich aus.

Alle weiteren Gnoiener Läufer errangen in ihren Altersklassen TOP-Platzierungen: Mohammad Platz 2, Pia Steinmüller Platz 2, Polly Platz 3, Carlo Platz 3, Moritz Platz 5 und Arne Platz 7.

Für die „Gerhard Frick Runde“ 2 km hatte der GSV 3 Sportler gemeldet: Pia Hasenjäger, Mia Parge und Johannes Maeting. Endlich konnte Mia wieder verletzungsfrei starten. In dem Läuferpulk von 51 Sportlerinnen und Sportler dominierten Mia und Pia die Konkurrenz der Frauen und Mädchen. Mia siegte in dem 2 km Lauf vor allen männlichen und weiblichen Läufern. Pia wurde bei der weiblichen Konkurrenz hervorragende Zweite. Johannes fügte der Erfolgsbilanz einen guten 5. Platz hinzu.

Über die 5 km Runde hatten die Gnoiener Katja van Heiden am Start. Bei Katja war ein weiterer Formanstieg zu erkennen. Sie wurde in der Gesamtwertung aller 45 gestarteten Mädchen und Frauen Vierte und in Ihrer Altersklasse Erste.

All unseren Läuferinnen und Läufern ist an diesem Tag eine hohe kämpferische Leistung zu bescheinigen. Es wurde bis zu Erschöpfung gekämpft. Nach den Läufen wurden die Möglichkeiten zur Entspannung unserer Athleten voll genutzt.

Eine Freude war es auch für die Trainer, dass am Herrentag so viele Väter, Mütter, Verwandte und Bekannte ihre Schützlinge begleiteten. Im Gnoiener Block herrschte während der Veranstaltung eine tolle Stimmung. Einen großen Dank auch an die betreuenden Trainer Lolita Koll und Thomas Schröder.



Stephan Koll



SEIT 2015
alles rund um's Haus
Hausmeisterservice

**Wir suchen ab sofort noch einen
Mitarbeiter auf Zuverdienst.**

Bewirb Dich jetzt!

- Kleinreparaturen am Dachstuhl
- Landschaftsgestaltung • Trockenbau aller Art
- Fassadenbau • Malerarbeiten innen und außen
- Dachdeckerarbeiten • Abrißarbeiten
- Rasen mähen • Gerüstbau • Zaunarbeiten
- Umzüge • Wohnungsenträumung • Winterdienst

Danilo Gubert 
Dachdecker

Mühlenstraße 1 • 17179 Gnoien
E-Mail: danilo-gubert@web.de
Mobil: 0151 / 42 36 25 48
Büro: 039971 / 339845
www.hausmeisterservice-gubert.de



DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Kita „Märchenland“

Oma und Opa Tag

Trotz kühlen 12 Grad Celsius und frischem Wind trafen sich am 16. Mai etliche Großeltern der Gruppen „Hänsel und Gretel“ und „Schneewittchen“ zum traditionellen GroßelternTag. Und wir wurden bewirtet sprichwörtlich wie die Könige: belegte Brote, Gemüse, Obst und Kuchen - ein Gefühl, im Schlaraffenland angekommen zu sein.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Margrit saßen Kinder und Großeltern gemeinsam am Tisch und ließen es sich munden. Die Kinder zog es dann ziemlich schnell wieder in die Sandkiste, zwischen die Büsche oder in die Spielgeräte und die Großeltern kamen gruppenübergreifend in's Gespräch. Und dann wurden wir alle gemeinsam zu kleinen Künstlern - Großeltern und Enkelkinder bemalten gemeinsam einen Blumentopf.



Es war ein spannender Vormittag für die anwesenden Kinder und Großeltern und es geht ein recht herzlicher Dank an die Erzieherinnen Annalena, Bruni und Margrit für die liebevolle Ausrichtung. Trotz des windigen Wetters ging es mit Sonne im Herzen zurück nach Hause.

Im Namen der Großeltern
Oma Jutta Finke

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Tagespflege Gnoien

Maifest in der Tagespflege

Traditionen mit Leben erfüllen, ist ein wichtiger Baustein in der Gestaltung des gemeinsamen Alltags in der DRK-Tagespflege Gnoien. Jahreszeitliche Höhepunkte werden in der Gemeinschaft gefeiert und zum Anlass genommen Erinnerungen zu wecken. Auch der Maifeiertag wird daher traditionell in der DRK-Einrichtung am Schützenplatz begangen. Dazu gehört natürlich auch das Schmücken des Maibaums.

In diesem Jahr wurde gemeinsam ein Mai-Kranz mit zahlreichen bunten Bändern gestaltet und im Garten der Tagespflege aufgestellt. Ganz nach ihren persönlichen Fähigkeiten unterstützten dabei die Tagesgäste und hatten viel Freude an der Dekoration.



Am 2. Mai wurde schließlich das Maifest in der Einrichtung gefeiert. Liebevoll hatten die Mitarbeitenden den Tisch gedeckt und so konnte bei einem leckeren gemeinsamen Frühstück in der guten Stube der Wonnemonat Mai begrüßt werden. Zum Anstoßen durfte natürlich auch eine Maibowle nicht fehlen.



Das weckte viele Erinnerungen und es wurde sich ausgetauscht, wie früher der Maifeiertag begangen wurde. Mit einigen Frühlingsliedern stimmten sich Tagesgäste und Mitarbeitende auf die warme Jahreszeit ein. Künftig werden die Sonnenstunden wieder gemeinsam auf der schönen Terrasse der Tagespflege genossen.

Caroline Awe, Fotos: Marlies Krohn

Theateraufführung

Tagesgäste und Mitarbeitende überraschen Kinder der DRK-Kita Märchenland mit dem Stück „Omas Geburtstag“

Da war ja vielleicht etwas los in der DRK-Tagespflege in Gnoiener. Mitarbeitende und Tagesgäste studierten gemeinsam das Stück „Omas Geburtstag“, frei nach der

Defa-Verfilmung „Alarm im Kasperletheater“ ein. Zum Geburtstag der Oma soll es traditionell Pfannkuchen geben, doch der Teufel hat es auf die Leckereien abgesehen und wird von Clown und Polizist verfolgt.



Schließlich aß der Teufel alle Pfannkuchen auf und bekam mächtige Buchschmerzen. Die Oma verzieh dem Teufel und holte natürlich neue Pfannkuchen vom Bäcker. Ende gut, alles gut.

Mit dieser zauberhaften, kleinen Geschichte überraschte die Tagespflege die Kinder der DRK-Kita Märchenland und lud Ende April zur Aufführung ein. Ein riesiger Spaß für Alt und Jung. Alle beteiligten erhielten großen Applaus für ihre Leistungen.

Caroline Awe, Foto: Marlies Krohn

Diakonie Mecklenburgische Seenplatte gGmbH
Tagespflege „Am Park“

Frühlingsfest im Hotel „Mecklenburger Hof“

Groß war die Freude bei den Tagesgästen „Am Park“, als die Einladung des Bürgermeisters Lars Schwarz kam. Er lud alle am 29.04.23 ins Hotel „Mecklenburger Hof“ ein zum „Schlagerkaffee mit Jo & Josephine“. Als wir an dem Tag den Saal betraten, staunten alle, wie wunderschön und liebevoll der Saal im Frühlingsglanz geschmückt war.



Die Tische waren herrlich dekoriert und alles war farblich aufeinander abgestimmt und natürlich waren Frühlingsblumen auf den Tischen. Es wurde Kaffee und Kuchen serviert. Die Auswahl an Kuchen war groß, man konnte die Sorten gar nicht zählen, denn die Landfrauen hatten sehr fleißig gebacken.

Das Schlagertduo sorgte für tüchtige Stimmung im Saal, viele bekannte Lieder hatten sie in ihrem Repertoire und wir sangen tüchtig mit, es wurde geschunkelt, getanzt und sogar eine Polonaise durch den Saal.

Schön war für unsere Tagesgäste, dass sie viele bekannte Gesichter aus der Stadt Gnoien getroffen haben, da sind schon ein paar Freudentränen geflossen und sie kamen schnell ins Gespräch über die „guten alten Zeiten“

Die Tagesgäste und Mitarbeiter möchten sich recht herzlich beim Bürgermeister Herrn Schwarz, bei den Landfrauen, bei Beate, Sigrid und Petra bedanken. Es war wiederum ein gelungenes Fest.

In Namen aller Tagesgäste und Mitarbeiter
Silvia Müller, Einrichtungsleiterin



Altkalen

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeisterin Frau Renate Awe
Darguner Straße 19, 17179 Altkalen
Tel.: 039973 70223 o. 0152 52441902
Fax: 039973 75796

Sprechzeiten: sonnabends von 08.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Bürgermeisterin gratuliert

Monat Juni

01.06. Herr Werner Reetz, Kämmerich 75. Geburtstag

Drei Spatenstiche für Kämmerich

Der 26. April 2023 war für die Gemeinde Altkalen, die Kameraden der FF Kämmerich und die geladenen Gästen, ein ganz besonderer Tag. Der **1. Spatenstich** zum Projekt „Bau FF-Gerätehaus Kämmerich“ erfolgte durch Frau Neumann vom Landkreis Rostock, den Landtagsabgeordneten Herrn Renz, den 2. stellvertretenden Amtsvorsteher Herrn Steinbrink, Herrn Haker vom Baukonzept Neubrandenburg, den Amtswehrführer Mathias Focke, sowie den Kämmericher Wehrführer Dirk Oswald und mich, Bürgermeisterin Renate Awe.



Bei dem geschmackvollen und wunderschön angerichteten Buffet auf dem Sportplatz Kämmerich, konnte keiner der Gäste widerstehen. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die 2 Frauen, die dieses Buffet vorbereitet und uns bewirtet hatten.

Im Anschluss gab es von Wehrführer Herrn Dirk Oswald noch eine Führung im alten FF-Gerätehaus Kämmerich. Mittlerweile ist diese Führung durch Herrn Oswald im kleinsten FF-Gerätehaus MV's mit altertümlicher Ausstattung, schon überregional bekannt.

Aber vor genau 4 Jahren begann eigentlich das Ende des kleinsten FF- Gerätehauses. Die ersten Gespräche und Gedankenaustausche wurden geführt und so fand im April 2019 die Gemeindevertretersitzung im Aufenthaltsraum der Firma Burow/Oswald GbR Kämmerich statt. Geladen waren auch Amtswehrführer Mathias Focke und der Nordkurier.

Uns allen war bewusst „Wir müssen etwas machen.“, denn es war keine tragbare Zumutung mehr und eine Zusammenlegung beider Feuerwehren Kämmerich und Altkalen war durch vergangene Gespräche und Warnungen auch bereits tabu. Der Erhalt beider Feuerwehren sei aber das Wichtigste!

Nach einem Hinweis über Förderungen zu Gerätehäusern aus dem Landtag und vielen Informationsgesprächen, wurde im Dezember 2019 beschlossen, die Planung eines FF-Gerätehauses in Kämmerich an die Baukonzept Neubrandenburg GmbH zu beauftragen.

Nun brauchten wir Zahlen für Förderanträge und Frau Peters vom Amt Gnoien, Wehrführer Dirk Oswald und ich hatten das Ziel, soviel Förderung wie nur möglich zum Bauprojekt zu bekommen. Das bedeutete viele Vor-Ort-Termine, Gespräche, Beratungen, Einladungen ins Gemeindebüro und zahlreiche Fahrten zum Landkreis nach Güstrow und Bad Doberan, sowie zum Innenministerium nach Schwerin.

Dafür ein ganz besonderer Dank an Wehrführer Dirk Oswald. Auf diesen Wehrführer können die Kämmericher Kameraden sehr stolz sein.

Aber diese ganze Arbeit und der Einsatz hatten sich gelohnt, denn nach dem 1. Spatenstich am 26. April 2023, wurde zwei Tage später, am 28. April 2023 der **2. Spatenstich** durchgeführt.

Diesmal kamen der Innenminister Herr Christian Pegel (der aus Termingründen am 1. Spatenstich nicht teilnehmen konnte), der Amtsvorsteher Herr Lars Schwarz, die Amtsleiterin Frau Höter, die stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Altkalen Frau Oswald und Herr Albrecht, der Landtagsabgeordnete Herr Marc Reinhardt, sowie der Wehrführer FF Kämmerich Herr Dirk Oswald und ich, Bürgermeisterin Renate Awe.



Nach einem Spaziergang durch den Ort Kämmerich bis zum FF-Gerätehaus und bei netten Gesprächen über Bauvorhaben, Politik und Finanzen, war es dann wieder soweit. Auch der Innenminister Herr Pegel und alle weiteren geladenen Gäste bekamen die großartige Führung durch das kleinste FF-Gerätehaus MV's.

Und nur einer kann das so hervorragend präsentieren, dass auch wirklich jeder lächelt, nämlich Wehrführer Herr Dirk Oswald.



Anschließend gab es Kaffee und Kuchen in der Firma Oswald/ Burow GbR. Ein herzliches Dankeschön an Frau Anngret Oswald und den fleißigen Mithelfern.

Am 04. Mai 2023 dann nun der **3. Spatenstich**. Diesmal waren die Kameraden/Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehren Altkalen und Neukalen geladen und auch sie alle bekamen die bekannte, fast legendäre Führung, von Wehrführer Herrn Dirk Oswald präsentiert.

Auch dieser „Spatenstich“ ging in geselliger, kameradschaftlicher Runde bei Essen und Trinken gemütlich zu Ende.

Ich möchte mich als Bürgermeisterin der Gemeinde Altkalen bei allen Beteiligten des Projekts „FF-Gerätehaus Kämmerich“ recht herzlich bedanken. Auch ein ganz besonderer Dank an Frau Höter und Frau Peters vom Amt Gnoiener für die bisher geleistete Arbeit. Beide werden zusammen mit der Firma Baukonzept Neubrandenburg und der Gemeindevertretung Altkalen das Projekt begleiten.

Und ich bin mir sicher, dass wir mit der Planung und dem Bau des neuen FF-Gerätehauses, den richtigen Weg beschritten haben und beschreiten werden.

Ich wünsche unserem Projekt „FF-Gerätehaus Kämmerich“ ein gutes, problemloses und fristgemäßes Gelingen und freue mich mit allen Beteiligten auf die Eröffnungsführung durch Wehrführer Dirk Oswald in dem neuen FF-Gerätehaus Kämmerich. Vielen Herzlichen Dank!

Renate Awe
Bürgermeisterin



Behren-Lübchin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Birger Ziegler

Tel.: 0171 3168962

Sprechzeiten: nach vorheriger Anmeldung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat Juni

- | | |
|--|----------------|
| 09.06. Frau Ditlinde Hermann, Viecheln | 85. Geburtstag |
| 10.06. Frau Rita Wibelitz, Neu Nieköhr | 70. Geburtstag |
| 11.06. Herr Gerd-Rüdiger Danielzik, Viecheln | 70. Geburtstag |
| 19.06. Herr Heinz Sternhagen, Wasdow | 85. Geburtstag |



Finkenthal

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Stefan Finke
Dorfstraße 87, 17179 Finkenthal
Tel.: 0176 63106678

Mail: gemeinde.finkenthal@gmail.com

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat Juni

14.06. Frau Jeane Stiedl, Finkenthal 70. Geburtstag



Walkendorf

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Henrik Jager
Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf
Tel.: 039972 50223

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat Juni

01.06. Herr Willibald Friedel, Lühburg 85. Geburtstag
03.06. Herr Ludwig Hagen, Basse 75. Geburtstag
09.06. Herr Roland Benduhn, Boddin 80. Geburtstag
15.06. Herr Werner Steinbrecher, Groß Lunow 70. Geburtstag
30.06. Frau Hannelore Meier, Alt Vorwerk 75. Geburtstag

*An alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Lühburg,
Basse, Repnitz, Gottesgabe und Striefeld*

Aufruf zur Mitarbeit in der Ortsteilvertretung Lühburg - Nachwahl eines Mitgliedes -

Für das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Lühburg wurde durch die Gemeindevertretung Walkendorf nach den Kommunalwahlen im Mai 2019 eine Ortsteilvertretung gewählt. Die Ortsteilvertretung der ehemaligen Gemeinde Lühburg besteht aus 7 Personen.

Nun ist durch den Rücktritt der Ortsteilvertreterin Frau Ruhk ein Platz in der Ortsteilvertretung unbesetzt, welcher durch Nachwahl bis zum Ende der Wahlperiode neu besetzt werden soll.

Bei der Wahl der Ortsteilvertretung sind Einwohnerinnen und Einwohner der Altgemeinde und Gemeindevertreter wählbar. Die Ortsteilvertreter haben Anspruch auf Entschädigung.

Zu den Rechten und Pflichten der Ortsteilvertretung gehören unter anderem:

- Beratung der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters in allen für die entsprechenden Ortsteile wichtigen Angelegenheiten
- Informationsrecht über alle, für die Ortsteile wichtigen Angelegenheiten

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bis zum 17.06.2023 beim Amt Gnoiener, Teterower Straße 11 A in 17179 Gnoiener. Mail: info@amt-gnoiener.de oder Tel.: 039971/18260

Henrik Jager
Bürgermeister

Schulen



Warbel-Schule Gnoiener



Liebe Leserinnen und Leser,

wir werden ab der heutigen Ausgabe des Amtskuriers unter zwei Überschriften etwas veröffentlichen.

Wussten Sie, dass...

Bei dieser Rubrik versuchen wir, Interessantes über Gnoiener zu ergründen. Dabei nutzen wir die Bücher „Gnoiener - Bilder einer Stadt“ und „Gnoiener - Menschen einer Stadt“ der Autorengruppe Gnoiener. Außerdem fragen wir Einwohner, die Vieles über Gnoiener wissen. Wir wünschen uns, dass wir das Interesse für die Geschichte unserer Heimatstadt dadurch ein wenig mehr wecken können.

Wo ist das?

Unter dieser Überschrift werden Sie Fotos sehen, die einen kleinen Ausschnitt zeigen. Wir fragen Sie, ob Sie wissen, wo in Gnoiener wir das fotografiert haben. Die Auflösung finden Sie dann in der kommenden Ausgabe des Amtskuriers.

Die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen

Hier nun Nummer eins:

Wussten Sie, dass Gnoiener erstmals 1257 urkundlich erwähnt wurde. Aufgrund von verschiedenen nachlesbaren his-

torischen Ereignissen kann man davon ausgehen, dass unsere Stadt schon vorher eine florierende Handelsstadt war. Handel und Handwerk standen dann im 14. Jahrhundert in voller Blüte. Es entwickelte sich ein reiches Bürgertum, schon 1350 hatte die Stadt 3.360 Einwohner.

Wo ist das (Auflösung in der Juliausgabe)?



Erik Hovhannisyán und Yassin Meddah

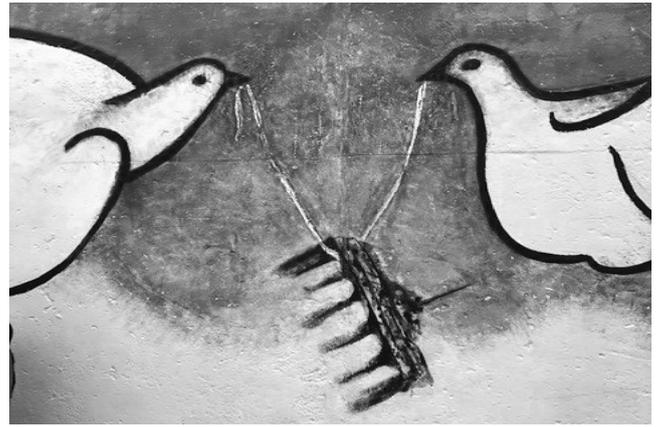
Projektfahrt „Mauerstreifen“ nach Berlin

*Warum war Deutschland bis 1990 ein geteiltes Land?
Wann und weshalb wurde in Berlin eine Mauer gebaut?
Weshalb ist der 3. Oktober heutzutage ein Feiertag?*

Mit vielen Fragen zur deutschen Geschichte im Gepäck machte sich die Klasse 8b der Warbel-Schule am 19. April auf den Weg nach Berlin.



Nach einer lustigen Anreise bezogen alle ihre Zimmer in der sehr einladenden Jugendherberge am Berliner Ostkreuz. Danach ging es direkt los zur ersten Station, der „East Side Gallery“. Dieses Stück Mauer dient heute als Open Air Kunstausstellung und jedes Bild zeigt einen persönlichen Ausschnitt der deutsch-deutschen Geschichte und deren Verarbeitung.



Nach dem kunstgeschichtlichen Einstieg erkundeten die SchülerInnen die Shoppingmöglichkeiten im Zentrum Berlins und kauften bereits die eine oder andere Kleinigkeit für ihre Liebsten.

Am nächsten Tag ging es dann los zur spannenden Tour durch Berlin - immer auf den Spuren der Geschichte dieser ehemals geteilten Stadt. Von der Weltzeituhr zum Fernsehturm, entlang an der Nationalgalerie stoppten wir bei Frau Merkels Wohnung und begegneten dort recht aufgeschlossenen Berliner Polizisten.



Beim Tränenpalast an der Friedrichstraße bekamen wir einen Eindruck von den emotionalen Abschiedsszenen am dortigen Grenzbahnhof. Am Nordbahnhof erfuhren wir, wie die Menschen monatelang einen Tunnel gruben, um aus Ost-Berlin in den Westen zu fliehen.

Am nächsten Tag konnten wir im Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen einen Eindruck davon erhalten, wie mit Republikflüchtigen umgegangen wurde.

Alle unsere Fragen wurden eindrucksvoll beantwortet und nach 3 Tagen voller langer Spaziergänge, Vorträge und lustiger Abende fuhren alle erschöpft, aber glücklich zurück in die Heimat.

M. Boehm
Klassenlehrerin der Klasse 8b

Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Gnoien

Die Fahrt nach Groß Lüsewitz ins Schülerlabor

Im April 2023 sind wir an zwei Tagen ins Schülerlabor nach Groß Lüsewitz gefahren. Dort ist die Gruppe 1 ins Labor gegangen, währenddessen hat sich Gruppe 2 mit Arbeitsblättern zur Kartoffel beschäftigt. Als alle mit den Arbeitsblättern fertig waren, sind wir noch auf den Spielplatz gegangen. Dort hat es viel Spaß gemacht. Danach durften wir ins Labor.



Da haben wir festgestellt, dass in einer Kartoffel Stärke, Eiweiß und Zucker enthalten sind und das man mit Vitamin C verhindern kann, dass die Kartoffel braun wird. Wir haben alle Beobachtungen in einen Hefter geschrieben. Am Ende sind wir nochmal auf den Spielplatz gegangen. Uns hat das Experimentieren richtig viel Spaß gemacht.

Mila Ulewski im Namen der 4a und 4b

Evangelische Schule Walkendorf

Arbeitseinsatz



Am 06.05.2023 war es endlich wieder möglich, einen Arbeitseinsatz durchzuführen, mit vollem Erfolg. Leider war das Wetter nicht auf unserer Seite, dennoch haben wir den Mut nicht verloren und sind voller Tatendrang vorangeschritten.



Mit den Kindern haben die Eltern und Helfer den Grünschnitt durchgeführt, wir konnten neuen Rasen aussähen, haben aus- und aufgeräumt und auch die tiefsten Ecken gereinigt.

Im Anschluss wurde sich am Grill aufgewärmt und gemeinsam gegessen. Für die tatkräftige Unterstützung möchten wir uns bei allen Eltern und Kräften bedanken, die unser Schulhaus und den Schulhof gepflegt haben!

Wir haben noch freie Plätze für das Schuljahr 23/24.

Mail: sekretariat@wlkesdn.de

Susann Lorenz

Kultur



Quietjes e.V. Wasdow/Gnoien

Initiative zur Förderung freier Kunst-, Kultur- und Bildungsprojekten im ländlichen Raum

Jubiläumstag Q54

Wir möchten Euch herzlich zu unserem Jubiläum im Q54 in Wasdow am **10.06.2023** einladen! Wir feiern unser erstes Jahr in unseren wunderschönen Begegnungsort und haben uns einiges für Euch überlegt.



Wir beginnen 16.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, einer Ausstellungseröffnung, kleinen Überraschungen und Live-musik um 20.00 Uhr.

Neben einer Ausstellung des Künstler Luai Najmaddin Ezzadin und einem bunten Rahmenprogramm erwartet alle ein musikalisches Highlight. Die Band Rumba Santa wird für gute Stimmung sorgen. RUMBA SANTA, bestehend seit 2010, ist eine Latin-Ska-Rock-Band aus Kiel. Das heißblütige Zusammenspiel aus griffigen und kraftvollen Ska-Punk- und Rock-Elementen einerseits und melodischer und rhythmischer Fingerfertigkeit andererseits bildet das

Fundament für den Rap-geprägten Gesang. So entsteht immer wieder ein buntes kraftvolles und mitreißendes Feuerwerk aus viel Energie, Leidenschaft und dem Rhythmus des lateinamerikanischen Lebensgefühls.

Abgerundet wird das Fest mit vielen Möglichkeiten, neue Leute kennenzulernen oder einfach nur einen entspannten Tag zu verbringen. Feiert mit uns und genießt eine tolle Atmosphäre in unserem Begegnungsort Q54 Wasdow. Dieses Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie vom Landkreis Rostock gefördert.“

Das nächste Klöncafé für die ältere Generation findet am 01.07.2023 um 15.00 Uhr mit musikalischer Untermalung statt. Ganz neu ist der Zumba Kurs mit Lilli Salchow jeden Montag um 18.30 Uhr. Wir freuen uns auf Euch!

Bleibt informiert unter: www.quietjes.de
Anmeldungen unter: 0162-1597762

Karen Wieprich
für das Team vom Q54 Wasdow

Kulturbörse Gnoien

Ein ganz normaler Tag im MGH Familienzentrum KULTURBÖRSE Gnoien

Dienstagmorgen, um 8.30 Uhr, wird das Haus von Anush geöffnet. Jeder kann es an den offenen Fensterläden erkennen. Ab 9:00 Uhr laden Lena und Thomas zum offenen Treff ins Generationen-Café ein.

Den ganzen Vormittag kommen vor allem Familien, die in Gnoien eine neue Heimat gefunden haben. Viele Fragen des Alltags werden hier beantwortet, Formulare und Anträge werden gemeinsam ausgefüllt und die Begleitung zu diversen Terminen geplant. Aber auch über ganz allgemeine Dinge des Lebens wird sich ausgetauscht oder einfach nur ein Kaffee getrunken.



Um 09:15 Uhr treffen die ersten Kinder (5/6 Jahre alt) ein, um als „Kleine Helden“ mit Raban in der Werkstatt zu bauen, in der Küche schauen sie gemeinsam mit Natascha über den „Tellerrand“ und kochen internationale Gerichte und mit Susanne bewegen sich die Kleinsten bei einfachen Yogaübungen oder tanzen nach Musik.

Zwischendurch wird noch das Musikstudio weiter ausgebaut und die Werkstatt renoviert. Im Büro rauchen regelmäßig die Köpfe von Leiterin, Jördis und Buchhalterin, Anush. Sie jonglieren regelrecht mit den Zahlen. Es werden gefühlt „tausende“ Mails beantwortet, Verwendungsnachweise und Anträge geschrieben. Trotzdem bleibt noch Zeit für die Fragen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Um 10:30 Uhr kommen die Seniorinnen und Senioren beim Sivananda-Yoga unter dem Motto „Alle(s) in Bewegung“ auf ihre Kosten. Es ist immer wieder erstaunlich, wie fit die meisten sind. Yoga hält jung und gesund!



Um 12:00 Uhr können Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren verschiedene Kurse besuchen. Die „Kleinen Helden“ bauen nach Herzenslust und unter fachlicher Anleitung von Raban wunderbare Dinge in der Werkstatt. Senior Gerhard forscht und experimentiert mit interessierten Kindern im Labor.

Mit Thomas geht es nach draußen, um gemeinsam ein Abenteuer zu erleben. Auch hier ist Bewegung gefragt. Die Kinder lieben es! Genauso wie das Kochen in der Kinderküche und das Essen danach am großen Tisch mit Natascha.

Fast nahtlos folgt, um 13:30 Uhr, die freie Spielzeit mit Karo. Dieser Kurs ist offen für Familien, aber Kinder können auch allein mitmachen. Da wird gebastelt, gespielt, die Umgebung erkundet und Hausaufgaben können ebenfalls gelöst werden.

Einmal im Monat findet das inzwischen sehr beliebte Kinderkino für die ganze Familie mit selbstgefertigtem Popcorn statt.



Um 16:00 Uhr öffnet Raban die Werkstatt für Eltern und ihre Kinder. Hier können Dinge repariert oder neue kreative Ideen verwirklicht werden. „Hilf mir, es selbst zu tun!“ ist das Motto für alle Kurse gleichermaßen. Musikalisch geht es 17:00 Uhr bei Heike zu. Gemeinsam singen Jung und Alt neue und bekannte Lieder. Es ist eine reine Freude, dabei zu zuhören.

Zum guten Schluss wird ab 18:15 Uhr, unter Anleitung von Martin, in zwei Kursen das Tanzbein geschwungen. Die Fortgeschrittenen kennen sich schon sehen lassen bei Walzer, Foxtrott und Co. Für die Anfänger heißt es weiter üben, üben, üben. 20:45 Uhr werden dann die Türen und die Fensterläden wieder geschlossen. Feierabend!

B. Kalisch



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gnoien - Wasdow

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Monat Juni

02.06.23	Taizeandachten	19.30 Uhr	Finkenthal, Kirche
03.06.23	Café	14.30 - 17 Uhr	Gnoien, Pfarrgarten
04.06.23	Trinitatis	10.00 Uhr	Gnoien, Kirche: GD
11.06.23	1. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Wasdow, Kirche: GD
15.06.23	Frühstück 50 Plus	09.30 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus
18.06.23	2. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gnoien, Kirche: GD
24.06.23	Johanni - Grillen und Singen am Lagerfeuer	19.00 Uhr	Gnoien, Pfarrgarten

25.06.23	3. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gnoien, Kirche: GD
02.07.23	4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gnoien, Kirche: GD

mittwochs 18.30 Uhr: **Chorprobe** im Pfarrhaus Gnoien
donnerstags 19.30 Uhr: **Probe des Posaunenchores**,
 Pfarrhaus Gnoien
freitags ab 19.00 Uhr: **Junge Gemeinde**,
 Pfarrhaus Gnoien, im Löwenzahn

Dr. Mitchell Grell, Am Kirchenplatz 11, 17179 Gnoien
 Kirchenbüro: 039971/ 12406

Picknick Konzert mit Andreas Pasternack *Swing-Klassiker und mehr*



Was gibt es Besseres, als im Sommer mit einem kühlen Getränk in der Hand draußen entspannt mit Freunden zusammensitzen und Leckereien aus dem Picknickkorb zu snacken? Wenn dabei noch coole Musik läuft!

Andreas Pasternack, bekannt auch durch seine wöchentliche Radiosendung „Jazztime“, lädt am Sonntag, dem 11. Juni um 15.00 Uhr (Einlass ab 14.00 Uhr) in den Pfarrgarten Gnoien ein.



Mit Titeln wie „Take five“ von Dave Brubeck als meistgespielte Jazz-Komposition aller Zeiten, Oldies der 50-er und 60-er Jahre und Songs von Udo Jürgens bis hin zu Frank Sinatras „New York“ sorgt der beliebte Musiker für gut gelaunten Sommersound.

Packen Sie Ihre Picknicktaschen, holen Ihre Decken raus und freuen sich auf Pasternacks diesjähriges Picknickkonzert.

Tickets gibt es bei Ängie's Baumärktchen in Gnoien und telefonisch unter 0176-25718825. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Kirche statt.

M. D. Kuhlmann

Sommermusiken im Gnoiener Land

07.07.2023 in Walkendorf

10.00 Uhr: Evangelische Schule & **19.30 Uhr:** Kirche

Konzert Klassische Gitarre

Roger Tristao Adao



Roger Tristao Adao studierte in Berlin und Düsseldorf klassische Gitarre und lebt seit seinem Abschluss als freischaffender Gitarrist. In diesem Konzert erklingt Musik von Gaspar Sanz, Luys Milan, Isaac Albeniz, Enrique Granados und Francisco Tarrega. Es werden feurige Tänze des 19. Jahrhunderts den verträumten Pavanen und Fantasien des goldenen Zeitalters gegenübergestellt, das in Spanien auf die Entdeckung (und Ausbeutung) des amerikanischen Kontinents folgte. Im 19. Jahrhundert versuchten spanische Komponisten eine nationaltypische Musik zu schaffen. Sie bezogen ihre Anregungen aus der Volksmusik. Der Spannungsbogen dieses kontrastreichen Programms reicht von zarter Melancholie bis zu feurigen Rhythmen.

M. Pietsch

Evang.-Luth. Trinitatis-Kirchengemeinde Basse

Die Kirchengemeinde lädt herzlich ein

Samstag, 03.06.2023

09:30 Uhr Walkendorf - Kinderkirche

Sonntag, 04.06.2023

10:00 Uhr Basse - Gottesdienst

Dienstag, 06.06.2023

14:00 Uhr Walkendorf - Gemeindefest

Sonntag, 11.06.2023

10:00 Uhr Walkendorf - Gottesdienst

Mittwoch, 14.06.2023

18:00 Uhr Gnoiener - Konfirmandengruppe, Grillabend mit Konfirmanden und Eltern

Freitag, 16.06.2023

18:30 Uhr Walkendorf - Filmabend

Sonntag, 18.06.2023

09:00 Uhr Basse - Gottesdienst

10:30 Uhr Behren-Lübchin - Gottesdienst

Dienstag, 20.06.2023

14:00 Uhr Basse - Gemeindefest

Samstag, 24.06.2023

17:00 Uhr Walkendorf - Sommermusik am Johannistag mit dem Jakobichor aus Rostock, Gemeindefest und Johannisfeier

Sonntag, 02.07.2023

10:00 Uhr Basse - Gottesdienst

Freitag, 07.07.2023

19:30 Uhr Walkendorf - Gitarrenkonzert mit Roger Tristao Adao. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden gebeten.

Samstag, 08.07.2023

09:30 Uhr Walkendorf - Kinderkirche

Samstag, 15.07.2023

17:00 Uhr Basse - Abendgottesdienst

Sonntag, 23.07.2023

09:00 Uhr Walkendorf - Gottesdienst

10:30 Uhr Behren-Lübchin - Gottesdienst

Freitag, 28.07.2023

18:30 Uhr Walkendorf - Filmabend

Sonntag, 30.07.2023

10:00 Uhr Basse - Gottesdienst

Sonntag, 06.08.2023

10:00 Uhr Walkendorf - Gottesdienst

Wichtige Information:

Die zentrale Verwaltung unserer kirchlichen Friedhöfe ist unter der neuen Rufnummer zu erreichen: 03843/4647442.

Pastorin Anja Kiesow, OT Basse 5, 17179 Walkendorf

Tel: 039972/51253, Mobil: 0163/5963894

Mail: basse@elkm.de, www.kirche-mv.de/basse

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Altkalen und Boddin

Gottesdienste Juni/Juli 2023

Datum	Boddin	Altkalen	Finkenthal
02.06.2023 Freitag	19:30 - 20:00; TAIZÉ - Gebet Kirche Finkenthal		
04. & 11.06.23 Sonntag	<i>Keine Gottesdienste im Pfarrsprengel - bitte besuchen Sie die Kirchen in den Nachbargemeinden.</i>		
17.06.2023 Sonnabend	10:00 - 11:30 Kirchenreinigung in Boddin	-	-
18.06.2023 Sonntag	09:00 Gottesdienst	10:30 Gottesdienst	-
25.06.2023 Sonntag	<i>Keine Gottesdienste im Pfarrsprengel - bitte besuchen Sie die Kirchen in den Nachbargemeinden.</i>		
28.06.2023 Mittwoch	19:00 - 21:00; Treffpunkt: Männer! Pfarrhof Boddin		

02.07.2023 Sonntag	9:00 Gottesdienst	10:30 Gottesdienst	-
07.07.2023 Freitag	19:30 Musik im Gnoiener Land: Klassische Gitarre, Tristao Adao Kirche Walkendorf		
09.07.2023 Sonntag	10:00 Gottesdienst (bei Sonne auf dem Pfarrhof)	-	14:00 Gottesdienst
11.07.2023 Dienstag	14:00 - 16:00, Treffpunkt: 60 plus Pfarrhaus/ Pfarrhof Boddin		
14.07.2023 Freitag	19:30 - 20:00; TAIZÉ - Gebet Kirche Boddin		
15.07.2023 Sonnabend	21:00; Musik im Rahmen der Kulturnachtwanderung, Kirche Gnoien		
16.07.2023 Sonntag	9:00 Abendmahls- gottesdienst	10:30 Abendmahls- gottesdienst	-
19.07.2023 Mittwoch	19:00 - 21:00; Treffpunkt: Männer! Pfarrhof Boddin		
23.07.2023 Sonntag	10:00 Taufgottesdienst	-	-
30.07.2023 Sonntag	<i>Keine Gottesdienste im Pfarrsprengel - bitte besuchen Sie die Kirchen in den Nachbargemeinden.</i>		

Herzlich willkommen!

Ihr Pastor Jens-Uwe Goeritz, Tel.: 0177/7111756
OT Boddin, Boddin 58, 17179 Walkendorf

Allgemeines

Deutsche Rheuma-Liga e.V.

Geburtstagsgrüße

Die Teterower Rheuma-Gruppe gratuliert im Juni ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Vorstand
V. Schiller

Sozialwerk Malchin-Teterow e.V.

Offene Gruppe für von Sucht Betroffene, Angehörige und Interessierte

Montags 16:30 - 17:30 Uhr

Wir danken herzlich der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde Gnoien-Wasdow, die uns in ihr Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 11, 17179 Gnoien aufgenommen hat.

Sucht- und Drogenberatung
immer mittwochs von 08:00 - 12.00 Uhr und
nach Vereinbarung
Fr. Zajber: 0176-54393746,
cathrin.zajber@sozialwerk.net

Die Sucht- und Drogenberatung und Allgemeine Soziale Beratung wird gefördert durch: Land Mecklenburg-Vorpommern, Landkreis Rostock, Berggringstadt

Cathrin Zajber

Nächste DRK Blutspendetermine

Montag, den 12.06.2023 von 13.00 - 18.00 Uhr
Kulturhaus, Niels-Stensen-Straße 1, 17166 **Teterow**
Donnerstag, den 15.06.2023 von 14.00 - 18.30 Uhr
Schule an den Tannen, Saarstraße 23, 17109 **Demmin**
Freitag, den 16.06.2023 von 14.00 - 18.30 Uhr
AWO KJFZ, Straße des Fiedens 4, 17153 **Stavenhagen**
Montag, den 19.06.2023 von 14.00 - 18.00 Uhr
FSV 1919 Malchin, Fritz-Reuter-Pl. 12, 17139 **Malchin**
Freitag, den 23.06.2023 von 15.00 - 19.00 Uhr
Schulzentrum, Am Sportplatz 18, 17159 **Dargun**
Montag, den 26.06.2023 von 14.30 - 18.30 Uhr
DRK Begegnungsstätte, Schulstraße 3, 18279 **Lalendorf**

Die nächste Ausgabe des Gnoiener Amtskuriers erscheint am Samstag, dem 01. Juli 2023

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoien ab. Die Manuskripte werden nur per Email oder CD angenommen.

Anzeigenschluss: 15.06.2023

Achtung! Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Hauptverwaltung wieder abzuholen.

Impressum Gnoiener Amtskurier

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien erscheint 11x jährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoien bezogen werden.

Herausgeber: DruckWerk14 GmbH

Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun, Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Gestaltung: DruckWerk14 GmbH

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopieren des "Gnoiener Amtskuriers" ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DruckWerk14 GmbH gestattet.

Für die Veröffentlichung von Anzeigen und die Mitverteilung von Werbematerial gilt unsere aktuelle Preisliste von 1/2017. Die Hauptverwaltung des Amtes Gnoien bittet alle Einreicher von Artikeln für den Amtskurier, nur selbst fotografierte Bilder abzugeben, da nur diese veröffentlicht werden. Außerdem muss unter jedem Artikel, der veröffentlicht werden soll, der Verfasser stehen.



CAFETERIA

wieder geöffnet!

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

TÄGLICH
11:30 - 14:00 UHR

MITTAGSMENÜ

Wählen Sie aus drei Gerichten.
Eines der Gerichte ist immer
vegetarisch.

Als Besucher zahlen Sie 6,00 €.

Darin inbegriffen sind ein kleiner
Salat, ein Dessert und ein
Getränk.

KUCHENANGEBOT

Täglich frischer Kuchen oder Torte.

Kuchen (Stk.) 2,80 €

Torte (Stk.) 3,60 €.



Deutsches
Rotes
Kreuz

TÄGLICH
14:30 - 16:30 UHR

KRANKENHAUS TETEROW Goethestraße 14, 17166 Teterow

www.drk-kh-teterow.de

Wo erledige ich was? - Zuständigkeiten und Erreichbarkeiten im Amt Gnoien

Lars Schwarz	Amtsvorsteher	039971 - 18211 info@amt-gnoien.de
Janette Höter	amt. Leitende Verwaltungsbeamtin	039971 - 18222 hoeter@amt-gnoien.de
Zentrale Dienste/Bürgerservice - Amtsleiterin: Katja Fischer		
Katja Fischer	allg. Verwaltung, Wahlen	039971 - 18260 fischer@amt-gnoien.de
Juliane Bernau	allg. Verwaltung, EDV, Amtskurier	039971 - 18210 berнау@amt-gnoien.de
Celine Pöpke	allg. Verwaltung	039971 - 18213 paepke@amt-gnoien.de
Birgit Balz	Personal	039971 - 18214 balz@amt-gnoien.de
Anja Otto	Einwohnermeldeamt, Jugend/Kultur/Sport, Kita, Fischereiwesen	039971 - 18233 otto@amt-gnoien.de
Martina Suhrbier	Standesamt, Namensänderungsbehörde, Wohngeld	039971 - 18232 suhrbier@amt-gnoien.de
Sandra Bergemann	Schulverwaltung, öffentliches Grün, Kinderspielplätze	039971 - 18244 bergemann@amt-gnoien.de
Bau- und Ordnungsverwaltung - Amtsleiterin: Janette Höter		
Janette Höter	allg. Bauverwaltung	039971 - 18222 hoeter@amt-gnoien.de
Manja Krüger	allg. Bauverwaltung, Ausbau- und Erschließungsbeiträge, Teiche/ Sölle	039971 - 18223 krueger@amt-gnoien.de
Christina Matzke	Ordnungsangelegenheiten, Feuerwehren	039971 - 18230 matzke@amt-gnoien.de
Brigitte Heise	Gewerbe, Straßenunterhaltung und -beleuchtung, Gehölzschutz, Fundbüro	039971 - 18231 heise@amt-gnoien.de
Stephanie Meier	Liegenschaften, Pachten	039971 - 18220 meier@amt-gnoien.de
Susanne Peters	Zentrale Vergabestelle/allg. Bauverwaltung	039971 - 18225 peters@amt-gnoien.de
Dominic Wolff	Wohnungsverwaltung für die Gemeinden Altkalen, Finkenthal, Walkendorf	039971 - 18226 wolff@amt-gnoien.de
Evelin Grapentin	Gebäudemanagement	039971 - 18254 grapentin@amt-gnoien.de
Finanzverwaltung - Amtsleiterin: Ruth Ehlert		
Ruth Ehlert	Geschäftsbuchhaltung	039971 - 18250 ehlert@amt-gnoien.de
Heidrun Dreßel	Geschäftsbuchhaltung	039971 - 18253 dressel@amt-gnoien.de
Evelin Grapentin	Geschäftsbuchhaltung	039971 - 18254 grapentin@amt-gnoien.de
Renate Heitling	allg. Finanzverwaltung	039971 - 18215 heitling@amt-gnoien.de
Beate Kubatzki	Leiterin Amtskasse	039971 - 18251 kubatzki@amt-gnoien.de
Maja Schwenck	Kasse	039971 - 18252 schwenck@amt-gnoien.de
Heike Huwald	Vollstreckung, Vollziehung, Insolvenzen	039971 - 18255 huwald@amt-gnoien.de
Manuela Kluske	Steuern/Abgaben, Seniorenbetreuung, Friedhofsverwaltung, Soziales	039971 - 18257 kluske@amt-gnoien.de

Öffentliche Bekanntmachungen

für das Amt Gnoien, die Warbelstadt Gnoien und die Gemeinden Altkalen, Behren-Lübchin und Walkendorf werden auf der Homepage des Amtes Gnoien unter www.amt-gnoien.de → „Öffentliche Bekanntmachungen/Satzungen“ bekannt gegeben.



Brauchen Sie Hilfe im Alltag?

Wir unterstützen Sie in der Hauswirtschaft, helfen Ihnen beim Einkauf, begleiten Sie zum Arzt und kümmern uns auch gerne um die passende Freizeitgestaltung

(Entlastungsleistungen gemäß § 45 b SGB XI).

Fragen zu medizinischen Leistungen, Pflege und Betreuung beantworten wir für Sie gerne.

Hauskrankenpflege Löwenzahn GmbH

Teterower Straße 68 • 17179 Gnoien

Telefon: 039971-379834

E-Mail: info@hauskrankenpflege-loewenzahn.de